

Diakonenweihe

26. Oktober 2013



Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel. 116117
 Feuerwehr.....Tel. 112
 PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Fr. 01.11.13

Dr. Blankenburg, Monheim, Marktplatz 12..... 0 90 91 / 7 11

Sa./So. 02./03.11.13

Hippele Stephanie, Buchdorf,
 Albert-Proeller-Straße 13 0 90 99 / 5 50 49 00

Sa./So. 09./10.11.13

Dr. Schneider, Donauwörth, Weidenweg 7 09 06 / 51 10

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf SchipperTel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte StrakaTel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann BlankenburgTel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:.....09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlichvon 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 09091/9091-11
 Stadtbauamt:

Herr Aurnhammer Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche Tel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Herr Templer: Tel.: 09091/9091-25
 Herr Mayer: Tel.: 09091/9091-24
 Frau Steidle/Ottmann:..... Tel.: 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

RegionalbüroTel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 17
Fax 0 90 91 / 90 78 30

E-Mail:..... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de **SoMit Regionalbüro**, Donauwörther Straße 60
 RegionalbüroTel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 17
Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail:..... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-AltmühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel. 0 90 91 / 90 91 39
 Fax. 0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Öffnungszeiten

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenthalheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel..... 0 90 91 / 50 97-0
 Fax:..... 0 90 91 / 50 97-114
 E-Mail:..... monheim@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist ab November 2013 bis Ende März 2014 geschlossen!

Grünabfallsammelplatz Monheim

Der Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Recyclinghof

Der Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Hallenbad Monheim

Öffnungszeiten:

Montag	Badewasser 29°C	Frauen	18 - 21 Uhr
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	Badewasser 29°C		17 - 21 Uhr
	ab 19:00 Uhr durchgehendes Schwimmerbecken		
Donnerstag	geschlossen		
Freitag	Badewasser 30°C	Senioren	15 - 17 Uhr
	Badewasser 30°C		17 - 21 Uhr
Samstag	Badewasser 30°C		14 - 18 Uhr
Sonntag	Badewasser 30°C		10 - 16 Uhr

Am Fr. 1. November ist das Bad geschlossen!

Stadt - Aktiv - Management

Franziska Kienle

Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104
 Mo. - Mi.....8:00 Uhr - 13:30 Uhr
 Donnerstag.....12:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Tel: 09091-9091-19 oder
 Fax: 09091-9091-44
 Email: innenstadtmanagement@monheim-bayern.de

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 15. November 2013. Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 11.11.2013, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Telefon 0 90 91 / 90 91 12
 Telefax 0 90 91 / 90 91 44
 E-mail: info@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Sprechzeiten Bürgermeister

Jeden 1. Donnerstag im Monat, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Nächster Spechtag: Do. 7. November 2013

Bürgerversammlungen in den Stadtteilen

Anträge, die zur Behandlung kommen sollen, sind jeweils 3 Werkstage vor der Veranstaltung schriftlich bei der Stadt einzureichen.

Liederberg	Montag	04.11.2013	Schafstadel
Weilheim	Mittwoch	06.11.2013	GH Rosenwirth
Flotzheim	Freitag	15.11.2013	GH Leinfelder
Kölbürg	Mittwoch	20.11.2013	Feuerwehrhaus
Wittesheim	Freitag	22.11.2013	GH Pfefferer
Monheim	Montag	25.11.2013	Schützenheim

Alle Veranstaltungen beginnen um 20:00 Uhr!

Nachrichten aus dem Stadtrat

1. Sanierung Kreuzwirt; Vorstellung des Beleuchtungskonzeptes sowie der Fassadenansichten

Nach der Vorstellung des Beleuchtungskonzeptes durch den beauftragten Fachprojektanten hat sich der Stadtrat grundsätzlich für den Einbau eines 3-Phasen-Schienensystem in weiten Bereichen des Gebäudes ausgesprochen, um eine möglichst große Flexibilität für die Leuchtenstandorte zu erhalten und zugleich festgelegt, im Zuge der Ausschreibung noch eine entsprechende Bemusterung vorgelegt zu bekommen.

Nachdem aufgrund einer Änderung des Brandschutzkonzeptes nun nicht mehr Brandschutzfenster sondern kostengünstigere Fenster mit Festverglasung zum Einbau kommen können, hat der Stadtrat beschlossen, auf der Nordseite im Obergeschoss an den fünf ehemals vorhandenen Fenstern festzuhalten. Des Weiteren wurde an den beiden Westgiebelseiten festgelegt im Obergeschoss große Fenster in Form von „Balkontüren“ zur Ausführung zu bringen, wobei auch das bisherige Rundbogenfenster in Abweichung von der denkmalpflegerischen Vorgabe ebenfalls durch ein großes Fenster ersetzt werden sollte.

2. Bebauungsplan „Osterholz III“; Vorstellung des Bebauungsplanentwurfes

Nachdem die wesentlichen Eckdaten bereits in der Sitzung im September bei der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes besprochen worden waren, ist dem Stadtrat in dieser Sitzung der komplett ausformulierte Bebauungsplanentwurf nochmals vorgestellt und erläutert worden.

Nach Beantwortung einiger Fragen zur Satzungsfestsetzungen und der Befürwortung des Vorschlages die bisherige Stellplatzregelung durch die Formulierung zu ersetzen, dass je Wohneinheit 1,5 Stellplätze eingefordert werden, hat der Stadtrat beschlossen, den Entwurf freizugeben für die vorgezogene Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, indem der Bebauungsplan von Anfang November bis Anfang Dezember 2013 öffentlich ausgelegt wird. Die komplette Planfassung ist auch auf der Homepage der Stadt Monheim unter www.bayern-monheim.de einsehbar.

Umstellung auf SEPA

Auch wir, die Verwaltungsgemeinschaft Monheim und ihre Mitglieder müssen uns dem neuen einheitlichen, europäischen Zahlungsverkehr anpassen. Um Ihnen unnötigen Aufwand zu ersparen, werden wir dabei **grundsätzlich** alle bestehenden, deutschen Einzugsermächtigungen in die sog. europäischen

Basis-Lastschriftmandate **wandeln**.

Das bedeutet: Sie müssen bei richtig gewandelter IBAN nichts tun!

Soweit es möglich ist, werden wir die uns vorliegenden Bankverbindungsdaten automatisch in **IBAN** und **BIC** konvertieren und Ihnen ergänzend per **Wandlungsschreiben** bis Ende Januar 2014 mitteilen. *Bitte vergleichen Sie nach Erhalt diese SEPA-Bankdaten mit Ihren Angaben auf dem Kontoauszug und teilen Sie evtl. Abweichungen mit.*

Das wird sich wg. der SEPA-Umsetzung konkret ändern:

Bisheriges/ altes dt. Verfahren: Neues Verfahren (SEPA):

Bankverbindungsdaten:

Kontonummer und BLZ

IBAN und BIC

Einzugsermächtigung:

nach deutschem Recht/ Standard SEPA-Lastschriftmandat:

nach europäischem Recht, neue Vordrucke, Annahme nur mit Unterschrift (als Urkunde)

Änderungen vor der Abbuchung:

wegen kurzer Einreichungsfristen bei der Bank, auch kurzfristig - bis zu 1-2 Bank-Arbeitstage vor Fälligkeit möglich

wegen längerer Einreichungs-/ Vorlaufzeiten bei der Bank in der Regel nur noch **7 Bank-Arbeitstage** vor Fälligkeit zulässig

Kontoauszug:

mit längerem Verwendungszweck, Sonderzeichen und Umlauten mit zusätzlichen SEPA-Informationen,

kürzerem Verwendungszweck und

ohne Sonderzeichen und Umlaute

Weitere Informationen zu SEPA finden Sie auf der speziellen Seite der Deutschen Bundesbank unter www.sepadeutschland.de und bezüglich der Umsetzung in der VG unter www.vg-monheim.de/sepa.

An dieser Stelle appellieren wir erneut, die **Möglichkeit des Lastschriftverfahrens zu nutzen**. Die automatisierte Abbuchung stellt (gegenüber der manuellen Überweisung) eine sehr bequeme Zahlungsweise dar, vereinfacht Ihnen die Überwachung von Fälligkeiten erheblich und vermindert die Gefahr von Mahnungen und damit verbundenen Nebenkosten. Mit dem neuen SEPA-Standard wird zudem die Abwicklung noch sicherer und eine Rückabwicklung von evtl. nicht ordnungsgemäßen Lastschriften ist immer innerhalb von 8 Wochen nach der Fälligkeit möglich. Bitte beachten Sie, dass wir SEPA-Lastschriftmandate nur noch in Schriftform (mit Unterschrift) annehmen können.

Wir bitten um Kenntnisnahme, danken Ihnen für die Erteilung von neuen bzw. Ihr Einverständnis bei der Wandlung der bestehenden Einzugsermächtigungen, stehen bei Rückfragen gerne zur Verfügung und verbleiben mit den besten Grüßen

Steuer-/ Abgabnamt und Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. (09091) 90 91 - 27, 48 oder 35

Rattenbekämpfung

im gesamten Stadtbereich sowie in sämtlichen Stadtteilen

Die Stadt Monheim führt am **Dienstag, 05. November 2013**

eine Rattenbekämpfungsaktion durch.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, einen vorliegenden Rattenbefall oder den Verdacht eines Befalles bei der Stadt Monheim, Zimmer Nr. 106,

Tel. (0 90 91) 90 91-15 zu melden.

Wir bitten eindringlich, von dem kostenlosen Angebot der Stadt Gebrauch zu machen, da nur bei einer Rattenbekämpfung aller Befallstellen ein Erfolg versprechendes Ergebnis der Rattenbekämpfungsaktion zu erwarten ist.

StadtAktivManagement

Adventskalender Aktion 2013 zum Mitwirken

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder unsere Adventskalender Aktion durchführen. Leider kann der Adventskalender wegen der Umbauarbeiten am Kreuzwirt nicht wie gehabt dort stattfinden. Doch der Stadtentwicklungsausschuss einigte sich am 17.10.13 darauf, dass der Adventskalender dieses Jahr in der gesamten Innenstadt inklusive Neuburger Straße die Stadt in vorweihnachtliche Stimmung verwandeln soll. Folglich werden die Fenster in der gesamten Innenstadt „verstreut“ sein und laden somit auch wieder zu einem gemütlichen Spaziergang am Abend ein.

Wenn Sie sich als Verein oder Institution angesprochen fühlen, dürfen Sie sich gerne bei der Gestaltung eines Fensters beteiligen und bei der Adventskalender Aktion 2013 mitwirken.

Wenn Sie also Zeit und Lust haben mitzumachen, dann melden Sie sich bitte bis spätestens zum 08. November 2013 entweder schriftlich, telefonisch oder auch gerne persönlich bei mir im Rathaus!

Ich würde mich sehr freuen, wenn unser Adventskalender 2013 ein toller Erfolg wird, so wie in den letzten Jahren!

Freundliche Grüße

Franziska Kienle

- am 06.11. zum 96. Geburtstag
Frau Maria Tinz, Donauwörther Straße 40
- am 07.11. zum 84. Geburtstag
Frau Hilda Roßkopf, Weilheim, Am Lindenring 5
- am 10.11. zum 83. Geburtstag
Frau Kreszentia Roßmann, Warching, Untere Dorfstraße 4
- am 10.11. zum 80. Geburtstag
Frau Elfriede Schramm, Lindenstraße 34
- am 11.11. zum 71. Geburtstag
Frau Helga Roßkopf-Seiler, Kohlstattstraße 4
- am 12.11. zum 83. Geburtstag
Herrn Egon Cunz, Am Sonnenbühl 7
- am 14.11. zum 80. Geburtstag
Frau Walburga Schuster, Rehau, Abtstraße 20
- am 14.11. zum 76. Geburtstag
Frau Olga Walz, Lindenstraße 4

Gefunden - Verloren

Fundsache	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 braunes Schlüsselmäppchen mit 5 Schlüsseln (Aufschr. Auto Melbig)	08.10.2013	Flotzheim, Flaschencontainer
1 Kinder-Spieluhr Püppchen v. Sterntaler	14.10.2013	Monheim Gerhart-Hauptmann-Str.
1 schwarzes Schlüsselmäppchen 1 Autoschlüssel (Mercedes) 1 Flaschenöffner	22.10.2013	Tagmersheim, OT Blossenau zw. Römerstraße u. Kirche

Wir gratulieren

Zum 50-jährigen Ehejubiläum:

am 08.11. Frau Erika Hirschbeck und Herrn Andreas Hirschbeck, Osterholzstraße 8

Zum 40-jährigen Ehejubiläum:

am 14.11. Frau Brigitte Ferber und Herrn Anton Ferber, Liederberg 1a

Zum Geburtstag

- am 01.11. zum 77. Geburtstag
Frau Edeltraud Kellner, Itzing, Kirchberg 7
- am 03.11. zum 77. Geburtstag
Frau Marianne Färber, Warching, Obere Dorfstraße 21
- am 03.11. zum 91. Geburtstag
Frau Maria Hauer, Donauwörther Straße 40
- am 04.11. zum 87. Geburtstag
Herrn Gerhard Sarrasch, Lindenstraße 32
- am 05.11. zum 73. Geburtstag
Frau Maria Trollmann, Rehau, Abtstraße 12
- am 06.11. zum 72. Geburtstag
Frau Elfriede Abel, Angerbergstraße 8
- am 06.11. zum 76. Geburtstag
Frau Maria Eicher, Kreut 25
- am 06.11. zum 70. Geburtstag
Herrn Miroslav Klasic, Gerhart-Hauptmann-Straße 12a

Schulnachrichten

Kurz bemerkt:

Schreiben, nicht tippen

Schulkindern fällt es zunehmend schwer, flüssig und lesbar zu schreiben. Das Handschreiben ist aber für die Bildung der Kinder wichtig. Von einer ordentlichen, sicheren, flüssigen und gut lesbaren Handschrift können Kinder profitieren. Zwar muss Handschreiben in der Schule gelernt werden, dennoch können Eltern einiges tun, um im Alltag das Handschreiben zu fördern. Auch Eltern sind Vorbilder. Signalisieren sie durch eine vorbildhafte eigene Schrift, dass Schreiben ein wichtiges Kulturgut ist. Wörter und ganze Sätze zu schreiben ist ein Erfolgserlebnis für Kinder

Hier einige Beispiele:

- Verschenken Sie in Tagebuch und zeigen Sie an ihrem eigenen, wie viel Spaß es macht später darin zu lesen
- Lassen Sie ihrem Kind den Einkaufszettel schreiben
- Wenn Sie für ein paar Stunden nicht da sind, schreiben Sie ihren Kinder ein liebes Briefchen
- Vor dem Geburtstag oder Weihnachten können die Kinder ihren Wunschzettel selbst schreiben
- Geburtstagkarten oder Einladungen sollten nicht im Computer bis aufs letzte Detail gestaltet werden
- Wohnt die Tante oder Oma im Ort, kann auch hier mal ein Brief hingeschickt werden

Bekommt dann das Kind noch eine Rückmeldung, dass man das Geschriebene wert schätzt, ist die bestimmt ein toller Motivationsschub.

Aurnhammer Anton, Schulleiter

Elternbeirats- und Klassensprecherwahl

für das Schuljahr 2013/14

Die Elternbeirats- und Klassenelternsprecherwahl 2013/14 brachte folgende Ergebnisse:

Gesamtelternbeirat (Grundschule/Mittelschule)

- 1. Vorsitzende: Langlotz Elfriede, (9.)
- 2. Stellvertreter: Kögler Andrea, (2b)
- Kassiererin: Burkard Michaela, (4c BU)
- Schriftführer: Wittmann Martin, (6b)

I. Ergebnisse der Elternbeiratswahl - Grundschule

- 1. Vorsitzende: Kögler Andrea (2b)
- 2. Vorsitzende: Pils Tatjana (1c BU)
- 3. Knauer Franz Josef (1a)
- 4. Zinsmeister Ines (1b)
- 5. Müller Michaela (2a)
- 6. Braz Sigrid (3a)
- 7. Linzi Ilona (3c BU)
- 8. Braun Karin (4b)
- 9. Burkard Michaela (4c BU)

Klassenelternsprecher der anderen Klassen

- 1. Schwertberger Gabi (2c BU)
- 2. Pfefferer Petra (3b)
- 3. Mayr Monika (4a)

II. Ergebnisse der Elternbeiratswahl - Mittelschule

- 1. Vorsitzender Langlotz Elfriede (9)
- 2. Stellvertreter: Feuer Adalbert (8b)
- 3. Schmid Martina (5a)
- 4. Leinfelder Brigitte (5b)
- 5. Naraglav Dunja (6a)
- 6. Wittmann Martin (6b)
- 7. Parzefall Peter (7a)
- 8. Schröttle Maria (7b)
- 9. Meyer Beate (8a)

Ich bedanke mich recht herzlich bei den bisherigen Elternbeiräten für die gute Zusammenarbeit und hoffe, dass auch das kommende Schuljahr 2013/14 von gedeihlicher Arbeit zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler geprägt sein wird.

Anton Aurnhammer

Schulleiter

Elternbeirat konstituiert

In den Gesamtelternbeirat wurden gewählt (von links): Michaela Burkard (Kassenwart), Andrea Kögler (stellvertretende Vorsitzende), Martin Wittmann (Schriftführer) und Elfriede Langlotz (Vorsitzende).



Die Elternbeiratswahl für die Grundschule erbrachte folgendes Ergebnis (von links): Tatjana Pils (stellvertretende Vorsitzende), Michaela Burkard, Andrea Kögler (Vorsitzende), Sigrid Braz, Ines Zinsmeister und Michaela Müller. Auf dem Bild fehlen Ilona Linzi und Karin Braun.



Den Elternbeirat der Mittelschule bilden (von links): Peter Parzefall, Brigitte Leinfelder, Dunja Naraglav, Adalbert Feuer (stellvertretender Vorsitzender), Elfriede Langlotz (Vorsitzende), Beate Meyer, Martina Schmid und Martin Wittmann. Es fehlt Maria Schröttle.



Die achten Klassen erkunden das BIZ



Für alle, die vor einer wichtigen beruflichen Entscheidung stehen, ist das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in Donauwörth die richtige Anlaufstation. Dies trifft vor allem für die Schüler der achten Klassen der Mittelschule zu. Sie werden im Unterricht und hier besonders im Fach Arbeit/Wirtschaft/Technik umfassend und gründlich auf ihre Berufswahlentscheidung vorbereitet. Ein wichtiger Baustein hierfür ist eine Erkundung des BIZ. Hier kann man

sich umfassend über Berufsbilder und deren Anforderungen informieren. Dafür stehen moderne Informationsplätze mit Internetzugang, Merkblätter und Berufsfeld-Atlanten bereit, die Hinweise zu berufskundlichen Themen sowie einen Überblick zur Vielfalt der Berufsmöglichkeiten enthalten. Des Weiteren standen beim Besuch der Monheimer Schüler die Mitarbeiterinnen im BIZ und Berufsberater Robert Heckl mit Rat und Tat zur Verfügung. Letzterer gab auch wertvolle Tipps zu Bewerbung und

Ausbildungsplatzsuche. Vorbereitet wurde die Erkundung von den Klassenleitern Ralf Giegerich und Rainer Keßler. In der unterrichtlichen Aufarbeitung wird jeder Schüler seinen „Wunschberuf“ mit einem Plakat und in einem Vortrag vorstellen.

Volkshochschule

Freie Plätze

Bei nachfolgenden Kursen sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon 09091/2854. Alle Kurse sind auch buchbar im Internet unter www.vhs-don.de.

2540M Wieder mal keine Zeit? Schnellkurs Powerpoint 2010

Im Kurs werden einfache Präsentationen für berufliche und private Zwecke erstellt. Folie erstellen, layouts, Animationen einbinden, Präsentationen wiedergeben, Speichern und Drucken. 2 x ab Donnerstag, 05.12.2013, 18:30-20:30 Uhr, EUR 40,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, PC-Saal - Josef Barta, Fachoberlehrer

4542M Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren

Mit Elterneinführung. Bitte mitbringen: Duschgel, Badesachen und zwei Handtüche.

(2 x wöchentlich) 10 x ab Montag, 18.11.2013, 15:00-16:00 Uhr und Donnerstag von 15.30-16.30 Uhr, EUR 63,00, Hallenbad, - Gerhard Langer, Meister f.Bäderbetr. und Matthias Meir, Fachangest. für Bäderbetriebe

4864M Der Salbei

Woher stammt der Salbei, welche Heilwirkung hat er? Was kann ich alles aus dem Salbei zubereiten?

1 x ab Mittwoch, 06.11.2013, 19:00-20:30 Uhr, EUR 10,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Sonja Nowey, VHS-Dozentin

5192M Weihnachtsbasteln für Kinder

Treffpunkt: Raiffeisenstr. 8 in Monheim. Bitte mitbringen: dicke Socken, Materialgeld.

1 x ab Samstag, 30.11.2013, 14:00-17:00 Uhr, EUR 16,00, , - Angelika Böswald, VHS-Dozentin

5194M Kinder stellen Seifen her

Nachdem die Kinder verschiedene Düfte kennengelernt haben, kreieren sie ihre eigenen Seifen. Jeder ganz nach seinem Geschmack und in den verschiedensten Formen, z.B. Herzform, Blumenform, usw. Treffpunkt: Raiffeisenstr. 8 in Monheim

1 x ab Samstag, 16.11.2013, 14:00-17:00 Uhr, EUR 16,00, , - Sonja Nowey, VHS-Dozentin

5213M Harfe-Schnuppern

Dieser Schnupperkurs für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre, die schon immer mal die Harfe kennenlernen und spielen wollten. Hier lernen Sie die böhmische Harkenharfe kennen, die handlich und transportabel ist. Sie ist etwa 1,27 m groß und wiegt sechs Kilogramm. Leihinstrumente sind vorhanden. HTNZ: 5

1 x ab Samstag, 09.11.2013, 10:00-11:30 Uhr, EUR 10,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Eva Maria Kirschner, Musiklehrerin

7020M „Alles Käse!“ Kochkurs für Erwachsene

Neue Rezeptideen für Käseliebhaber. In diesem Kurs bereiten wir leckere Gerichte mit verschiedenen Käsesorten zu und erfahren auch einiges über diese Sorten. Am Ende können dann die zubereiteten Köstlichkeiten probiert werden. Bitte mitbringen: Schürze, Behälter für Speisen, Geschirrtuch

1 x ab Mittwoch, 06.11.2013, 19:30-22:00 Uhr, EUR 28,00 (inkl. 10 Euro Materialgebühr), Grund- und Mittelsch. Monheim, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin



Aktivitäten in verlängerter Mittagsbetreuung und offener Ganztagschule

Nachmittags werden in der verlängerten Mittagsbetreuung und in der offenen Ganztagschule nicht nur Hausaufgaben gemacht oder das Lernpensum erledigt. Es bleibt auch Zeit für Kreativität. Auf dem Bild sind die „kleinen Künstler“ eifrig am Basteln und präsentieren stolz ihre Werke.



Kirchliche Nachrichten

Die Teilnahme ist kostenlos. Kommen Sie in bequemer, warmer Kleidung und bringen Sie warme Socken und eine Wolldecke mit. Die Abfolge der Abende stellt eine Einheit dar. Eine regelmäßige Teilnahme ist deshalb erwünscht.

Diakonenweihe

Artikel zur Diakonenweihe folgt.

Familiengottesdienst am Kirchweihsonntag

„Gott baut ein Haus das lebt!“

Kirchweih wird anlässlich der Weihe des Kirchengebäudes gefeiert - meist am dritten Wochenende im Oktober. Im Familiengottesdienst wollten wir das „Gebäude“ Kirche in Verbindung mit der „lebendigen“ Kirche bringen...

„Wer ist die Kirche, die seit 2000 Jahren gebaut wird?“

Diese Frage stellte Kaplan Jan Lazar in den Raum.

Sofort kam die Antwort von Kindern: „Das sind wir!“

Unser Fundament ist Gott und wir sind seine lebendigen Bausteine.

Diese lebendigen Steine sind:

GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG, HELFEN, VERGEBUNG, FREUDE, GEDULD, OFFENHEIT, TEILEN und TREUE.

Kaplan Lazar verdeutlichte die einzelnen Punkte und Mütter der Kigo-Gruppe bauten aus diesen „Steinen“ sinnbildlich das Gebäude der Kirche auf.



In den Fürbitten stellten Kinder einzelne Steine vor: leblose, schwere, schöne, runde...

Frauen brachten sie in Verbindung mit Gott und Kirche:

„Steine sind schön!“

„Lass uns die Freude an Gottes Gegenwart in unserer Kirche ausstrahlen.“

Ein wichtiger Aspekt der Kirche ist die Gemeinschaft. Sinnbildlich dafür wurden alle Kinder beim „Vater unser“ eingeladen sich um den Altar zu versammeln, sich an den Händen zu halten, gemeinsam zu beten und den Frieden weiterzureichen...

Beschwingt sang die Kigo-Gruppe mit den Gottesdienstbesuchern rhythmische, kindgerechte Lieder, begleitet von Gitarren, Keyboard, Percussion und Flöten, zumeist gespielt von Kindern und Jugendlichen. Am Ende des Gottesdienstes bekam jedes Kind einen Stein, auf dem GOTT stand. Kaplan Jan Lazar bedankte sich herzlich bei allen Musikern und Sängern sowie bei den fleißigen Bastlerinnen und Bastlern und wünschte allen einen schönen Kirchweihsonntag.

Die gute Gemeinschaft in der Kigo-Gruppe wurde im gemeinsamen Kirchweihessen im Gasthaus „Zur Krone“ in Monheim gepflegt. (Lydia Pfefferer)



- Fr 1.11. Allerheiligen**
10.00 Uhr Monheim
14.00 Uhr Wortgottesdienst,
anschl. auf dem Friedhof Totengedenken und Gräber-
segnung
8.30 Uhr Flotzheim
13.00 Uhr Wortgottesdienst,
anschl. Totengedenken u. Gräbersegnung
10.00 Uhr Weilheim
anschl. Totengedenken u. Gräbersegnung
8.30 Uhr Wittesheim
anschl. Totengedenken u. Gräbersegnung
8.30 Uhr Itzing
anschl. Totengedenken u. Gräbersegnung
13.00 Uhr Totenrosenkranz
10.00 Uhr Warching
anschl. Totengedenken u. Gräbersegnung
14.00 Uhr Rehau- Wortgottesdienst
anschl. auf dem Friedhof Totengedenken u. Gräberseg-
nung
- Sa 2.11. Allerseelen - Vorabendgottesdienste**
19.00 Uhr Monheim
19.00 Uhr Rehau
- So 3.11. 31. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Uhr Monheim
8.30 Uhr Flotzheim
10.00 Uhr Weilheim
8.30 Uhr Wittesheim
9.30 Uhr Warching
- Sa 9.11. Vorabendgottesdienste**
***18.00 Uhr** Monheim
Rehau bitte GDO beachten
- So 10.11. 32. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Uhr Monheim
8.30 Uhr Flotzheim
8.30 Uhr Weilheim
10.00 Uhr Wittesheim
17.30 Uhr Andacht, anschl. Martinsumzug
9.00 Uhr Itzing

Krankenkommunion am 8. Oktobr 2013

ab 8.45 Uhr in Monheim und Flotzheim

ab 9.00 Uhr in Wittesheim und Rehau

Termine

Fr 8.11., 17.00 Uhr Weilheim: Wortgottesdienst mit anschl. Martinsumzug (bitte Gottesdienstordnung noch beachten)

Meditation als Lebenshilfe

An 5 Montagen

11. / 18. / 25. November

2. und 9. Dezember 2013

im Haus St. Walburg

jeweils ab 19.30 Uhr.

Unter Anleitung von Frau Johanna u. Herrn Franz Krebs wird folgendes eingeübt.

Ruhe, Stille und Einkehr,

Wecken der Selbstheilungskräfte durch Körperübungen in der Tradition von Qi Gong,

Übungen zur Spannungsregulierung,

Einführung und Einübung in die Meditation

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
November					
Sa.	02.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Mo.	04.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Liederberg	Schafstadel
Di.	05.		Frauenkolping	Kosmetikabend	Kolpingsheim
Mi.	06.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Weilheim	GH Rosenwirth
Fr.	08.		Konzertbüro Augsburg	Michl Müller	Stadthalle
Sa.	09.		TSV Turner	BL ./ TSV Pfuhl	Sporthalle
Sa.	09.	16:00	Liederkranz - Kinderchor	Musical „Gestatten, Froschkönig!“	Haus St. Walburg
So.	10.	16:00	Liederkranz – Kinderchor	Musical „Gestatten, Froschkönig!“	Haus St. Walburg
Mo.	11.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Fr.	15.	19:00	FG Gailachia Monheim	Faschingsauftakt	Innenstadt
Fr.	15	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Flotzheim	GH Leinfelder
Fr.	15.	20:00	Waldgenossensch. Wittesh.	Herbstversammlung	GH Pfefferer
Sa.	16.	14:00/ 20:00	Kolping	Theateraufführung	Stadthalle
Sa.	16.		FF Weilheim	Kesselspeckessen	
So.	17.			Volkstrauertag	
Mi.	20	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Kölburg	Feuerwehrhaus
Do.	21.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Fr.	22.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Wittesheim	GH Pfefferer
Sa.	23.	20:00	Kolping	Theateraufführung	Stadthalle
So.	24.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
Mo.	25.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Monheim	Schützenheim
Mo.	25.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Fr.	29.	19:30	Schützen-Damen Monheim	Schützen-Damen-Stammtisch	Schützenheim
Fr.	29.	20:00	Liederkranz Monheim	Generalprobe Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
Sa.	30.	14:00	Kolping Monheim	Adventskranzbinden	Vereinsheim
Dezember					
So.	01.	18:00	Liederkranz Monheim	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
So.	01.	14:00	Pfarrgem. Weilheim-Rehau	Seniorenachmittag	GH Steinbuck
So.	01.		TSV Turner	Weihnachtsturnen	Sporthalle
So.	01.	11:00	Kolping Monheim	Weihnachtsmarkt in Spalt	Abfahrt Stadthalle
Do.	05.	19:30	Liederkranz Monheim	Weihnachtsfeier	Vereinsheim
Fr.	06.	16:00	Liederkranz Monheim	Kinder-/Jugend-Weihnachtsfeier	Vereinsheim
Sa.	07.	19:00	Fischereiverein Monheim	Jahresabschlussfeier	Schützenheim
Sa.	07.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
So.	08.		Schützengesellsch. Monh.	Weihnachtsfeier	Schützenheim
So.	08.		FF Weilheim	Weihnachtsmarkt	Dorfplatz Weilheim
Mo.	09.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Sa.	14.	20:00	VGF Wittesheim	Weihnachtsfeier	GH Strauß
Sa.	14.	14:00	BRK/Stadt Monheim	Seniorenweihnachtsfeier	Stadthalle
Sa.	14.	20:00	Liederberger Traditionsver.	Weihnachtsfeier	
So.	15.	11:00	Kolping Monheim	Weihnachtsfeier	Stadthalle
So.	15.		Pfarrgemeinde Weilheim	Patroziniumsfest	Weilheim
Do.-Sa.	19.-21.		Stadt Monheim	Weihnachtsmarkt	Innenstadt
Fr.	20.		Stadtkapelle Monheim	Weihnachtsfeier	Stadthalle
So.	22.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
Do.	26.		FF Rehau	Weihnachtsfeier	
Fr.	27.		FF Rehau	Waldweihnacht	

Vereine und Verbände

Spieltermine FSV Flotzheim und JFG Jura Nordschwaben

Folgende Spiele finden statt:

1. Mannschaft

Punktspiel Kreisklasse Nord II

Sonntag, 03.11.2013 um 14.30 Uhr in Buttenwiesen, SC Untere Zusan - FSV Flotzheim

Sonntag, 10.11.2013 um 14.30 Uhr in Tapfheim, SC Tapfheim - FSV Flotzheim

(Reserven jeweils um 12.45 Uhr)

U19 - A-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Samstag, 02.11.2013 um 15.30 Uhr in Günzburg, JFG Jura Günz - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 09.11.2013 um 15.00 Uhr in Flotzheim, JFG Jura Nordschwaben - JFG Region Harburg

U17 - B-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Samstag, 02.11.2013 um 15.00 Uhr in Deiningen, SpVgg Deiningen - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 09.11.2013 um 13.25 Uhr in Flotzheim, JFG Jura Nordschwaben - JFG Günz

U15 - C-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Schwaben Donau

Samstag, 02.11.2013 um 15.30 Uhr in Weilheim, JFG Jura Nordschwaben - (SG) Eintracht T.R.B.

Sonntag, 10.11.2013 um 10.30 Uhr in Zirgesheim, JFG Donauwörth 2 - JFG Jura Nordschwaben

U13 - D-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Schwaben Donau

Samstag, 02.11.2013 um 14.00 Uhr in Weilheim, JFG Jura Nordschwaben - TSV Bäumenheim

Freitag, 08.11.2013 um 18.00 Uhr in Möttingen, (SG) TSV Möttingen - JFG Jura Nordschwaben

(Helmut Wagner)

Neuwahlen bei der Stadtkapelle Monheim

Die Stadtkapelle Monheim hat bei Ihrer Generalversammlung auf ein arbeitsreiches Vereinsjahr zurückgeblickt. Fast alle Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Ämtern bestätigt, neuer 2. Vorstand ist Uwe Renner, zum Beisitzer wurde Alexander Kurz gewählt.

Vorsitzender Peter Egger begrüßte alle Anwesenden bei der Generalversammlung am 18.10.2013. Die Schriftführerin Karin Bullinger verlas das Protokoll der letzten Generalversammlung und Kassier Dieter Scheuenpflug trug detailliert die Einnahmen und Ausgaben vor. Nach Prüfung der Kasse wurde die Vorstandschaft entlastet.

Mit einer Statistik des derzeitigen Mitgliederstandes begann Peter Egger seinen Bericht.

Der Verein besteht derzeit aus 157 Mitgliedern, davon spielen 53 Musikerinnen und Musiker in der Stammkapelle und 21 in der Jugendkapelle. In der Ausbildung befinden sich derzeit 48 Musikschüler. Spitzenreiter bei den Proben- und den Auftrittsstunden war Dieter Scheuenpflug.

Von den Auftritten hob er besonders das Jubiläum des Truderinger Musikvereins, das Bezirksmusikfest in Buchdorf und die Fahrt nach Michaelbeuern in Österreich hervor, bei denen man mit beiden Musikgruppen auftrat.

Das bereits zum dritten Mal durchgeführte Blasmusik-Open-Air am Marktplatz, war ein voller Erfolg.

Leider musste man im September ein aktives Mitglied auf seinem letzten Weg musikalisch begleiten.

Für das neue Jahr ist geplant, durch Melanie Blank wieder einen Kurs zur „musikalischen Früherziehung“ anzubieten.

Er dankte der Stadt Monheim, dem Dirigenten, seiner Vorstandschaft, den Ausbildern, allen Freunden und Gönnern und allen aktiven Musikerinnen und Musiker für das tolle Vereinsjahr. Mit einem Ausblick auf die Termine im kommenden Jahr beendete er seinen Bericht.

Der Dirigent Gottfried Rabel lobte seine Jugendkapelle für die Disziplin beim Einstudieren der neuen Stücke. Das Engagement für das sehr gute Konzert mit dem Vororchester im Frühjahr wurde belohnt durch die zahlreichen Besucher.

Bei der Stadtkapelle war er musikalisch mit den Auftritten sehr zufrieden. Er dankte Kerstin und Uwe Renner, die den Gesang bei den Polkas übernahmen.

Beim Wertungsspiel wurde in der Mittelstufe mit traditioneller Blasmusik ein sehr guter Erfolg erzielt. Auch die Jungmusiker wurden gut integriert. Da im Frühjahr wieder ein Konzert geplant ist, wird in den nächsten Proben schon verstärkt darauf hingearbeitet. Wenn ein Auftritt ansteht, wird konzentrierter und mit mehr Genauigkeit geprobt. Er versuche immer, ein Repertoire für alle zusammenzustellen und bat darum, auch Verständnis aufzubringen, wenn es nicht immer allen gefällt. Zum Abschluss dankte er allen Aktiven und der Vorstandschaft für die Unterstützung.

Zu Beginn seines Berichts informierte Jugendleiter Armin Meyer über das Vororchester mit 18 Jungmusikern, das nun seit 2 Jahren besteht. Die Auftritte beim Konzert und Blasmusik Open Air wurden mit Bravour gemeistert.

Auch die Jugendkapelle absolvierte mehrere Auftritte und unterstützte die Stadtkapelle bei den Umzügen. Es wurde eine gemeinsame Radtour zum Dreiländereck unternommen. 7 Jugendliche legten die D1- und die D2-Prüfung des Allgäu-Schwäbischen-Musikbundes ab. Er dankte allen Musiklehrern für die hervorragende Ausbildung.

Für das kommende Jahr sei ein Ausflug zum Kletterpark oder eine Paddeltour geplant. Er bedankte sich bei allen Helfern, die ihn unterstützten, besonders bei den Eltern und den beiden Jugendvertretern.

Die Wahlen

Bei den Neuwahlen wurde die Vorstandschaft für die nächsten 2 Jahre gewählt.

Im Gremium vertreten sind Peter Egger (1. Vorsitzender), Uwe Renner (2. Vorsitzender), Karin Bullinger (Schriftführerin), Dieter Scheuenpflug (Kassier), Armin Meyer (Jugendleiter), sowie Michael Böswald und Alexander Kurz (Beisitzer).

Für die Stadt Monheim begrüßte Stadtrat Norbert Meyer alle Anwesenden und überbrachte den Dank der Stadt für die gute Zusammenarbeit und die geleisteten Auftritte. Durch die gute Harmonie untereinander, besteht eine vielseitige Truppe. Er erklärte seinen Rückzug aus der Vorstandschaft mit einer neuen beruflichen Aufgabe, sei aber als Dirigent der Big-Band jederzeit weiterhin zur Mitarbeit bereit.

Die Arbeiten am Haus der Vereine haben nun begonnen und sollen bis 2015 abgeschlossen sein. Die Stadtkapelle wird darin 4 Räume erhalten.

Pfarrer Wilhelm Schmid sprach in seiner Rede von der menschlichen Freundschaft und der Musik als Kraftquelle für düstere Stunden. Gerade gläubige Menschen werden häufig von massiven Glaubenszweifeln überfallen. Er bat die Anwesenden darum, die Generalversammlung als schönen Anlass zu sehen, Gott und einander herzlich zu danken.

Kleinere Diskussionen über verschiedene Wünsche und Anträge der aktiven Musikerinnen und Musiker bildeten den Abschluss der alljährlichen Mitgliederversammlung.

(Karin Bullinger)



Faschingsauftakt der FG Gailachia Monheim

Am Freitag, den 15.11.2013 findet in der Monheimer Innenstadt der Faschingsauftakt der FG Gailachia statt.

Beginn der Veranstaltung 19.00 Uhr

Wir freuen uns über zahlreiche Gäste.

Für Musik und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Waldgenossenschaft Itzing

Am Donnerstag, den 07. November 2013 findet um 19:30 Uhr im Feuerwehrheim eine Versammlung der Waldgenossenschaft Itzing statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Unfallverhütung
3. Windwurf
4. Holzpreis
5. Kassenbericht 2012
6. Anpflanzung
7. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Erfolgreiche Leistungsprüfung bei der FFW Itzing

- Martin Kitzinger 25 Jahre aktiv -

(bf) Erneut legten zwei Löschgruppen der FFW Itzing die Leistungsprüfung mit Erfolg ab. Dabei reichte das Spektrum der erworbenen Leistungsabzeichen von Stufe 1 (Bronze) bis zu Stufe 5 (Gold-Grün).



Die erfolgreichen Teilnehmer mit den Schiedsrichtern und Bürgermeister Pfefferer

Aufgrund der verschiedenen Leistungsabzeichen, die zur Abnahme standen, war ein umfangreiches Übungs- und Ausbildungsprogramm nötig.

Die Abnahme der Prüfung erfolgte durch die Kreisbrandmeister Adalbert Feurer (Weilheim), Martin Auernhammer (Rögling) und Gottfried Hackel (Münster).

Nach Auslosung der zu belegenden Positionen führten die einzelnen Trupps aufgabenbezogen und unter Zeitvorgabe Knoten und Stiche durch, während der Gruppenführer Testfragen zu beantworten hatten.



Martin Kitzinger mit Herrn Bürgermeister Günter Pfefferer, KBM Adalbert Feurer und Kommandant Reinhard Lachenmair

Desweiteren wurden von den Prüflingen, ab Stufe 3, Zusatzaufgaben gefordert, die von Fahrzeugkunde bis zum Erkennen von Gefahrgutzeichen reichten.

Im Hauptteil der Leistungsprüfung wurde von den Gruppen ein Löschangriff vorgetragen. Im Anschluß daran wurde von den Akteuren eine Saugleitung gekuppelt. Um die ordnungsgemäße Ausführung zu prüfen wurde eine Trockensaugprobe durchgeführt.

KBM Hackel bescheinigte, in seiner Abschlußbemerkung, allen Teilnehmern eine sehr ordentliche Arbeit auf einem sehr hohen Ausbildungsniveau und gratulierte der Feuerwehrfrau und den 9 Feuerwehrmännern zu der bestanden Leistungsprüfung. Er bedankt sich auch bei den beiden Kommandanten für die eingebrachte Zeit bei der Ausbildung der Gruppen.

Im Anschluss an die Abnahme wurden die Leistungsabzeichen an die erfolgreichen Teilnehmer bei einer kleinen Brotzeit übergeben.

Folgende Feuerwehrleute erhielten die Abzeichen: Tobias Heckl, Daniel Roßkopf, Daniel Röbner, Patrick Schauer (alle Stufe 1 -Bronze), Kristina Eder, Alexander Schneid (bd. Stufe 2 - Silber), Florian Eder, Matthias Handschigl, Johannes Oswald (alle Stufe 3 - Gold) und Thomas Eder (Stufe 5 - Gold/Grün).

Im Rahmen dieser kleinen Feier wurde dem aktiven Feuerwehrmann, Martin Kitzinger, das Ehrenkreuz in Silber für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst überreicht. Kreisbrandmeister Feurer bedankte sich bei Kitzinger für die langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit in der FFW Itzing. Er spornete ihn aber auch gleichzeitig an weiter aktiv zu bleiben, denn schon in 15 Jahren würde er sein goldenes Abzeichen verliehen bekommen.

ERC News:

Ab diesem Jahr spielt der ERC Monheim in der neue gegründeten DBEL Eishockeyliga. In dieser Liga nehmen 7 Mannschaften teil. Gespielt wird je ein Hin- und Rückspiel, sowie die ersten 4 Mannschaften erreichen die Playoffs.

ERC News:

Ab diesem Jahr spielt der ERC Monheim in der neue gegründeten DBEL Eishockeyliga. In dieser Liga nehmen 7 Mannschaften teil. Gespielt wird je ein Hin- und Rückspiel, sowie die ersten 4 Mannschaften erreichen die Playoffs.

Das erste Spiel der Biber in der DBEL stand an und ging leider knapp verloren. Stark ersatzgeschwächte Biber verschliefen die ersten 20 Minuten total und bis man sich umschaute stand es auf einmal 4 zu 0 für den Gegner. Nach dem zwischenzeitlichen Anschlusstreffer von Johannes Müller zum 1 zu 4 fiel sofort im Gegenzug das 1 zu 5 und das war auch der Pausenstand. Nach einem Aufrütteln der Mannschaft durch Kapitän Holger Rosenwirth zeigten die Biber nach der Pause ein ganz anderes Gesicht und es ging nur noch in Richtung Tor der NoNames. Durch die Tore von Heiko Knoblich (5 : 2; 5 : 4) und einmal Stefan Groma (5 : 3) kamen die Biber noch ganz dicht heran und hätten durch zahlreiche Chancen den Ausgleich mehr als verdient gehabt, doch leider blieb es dann beim aus Sicht der Biber 4 zu 5 Endstand. Eins hat dieses Spiel gezeigt: Ohne vollen Einsatz und Kampf von der ersten Minute an geht es einfach nicht und diese Lektion haben die Biber bitter lernen müssen. Es war das erste Spiel gegen die Nonames und diese haben einen hervorragenden Eindruck in Sachen Freundlichkeit und Fairness hinterlassen und wir freuen uns auf weitere spannende Duelle. Vom 15. bis zum 17. November fahren die Biber ins Trainingslager nach Klatovy, wo sich der ERC auf die nächsten Spiele vorbereiten wird.

Weitere Spiele in der DBEL der Biber:

25. November 2013	21:45-23:00 Haunstetten	Polarfuchse - ERC
29. Dezember 2013	7:00 - 8:30 Curt-Frenzel-Stadion Augsburg	EC Albatros - ERC
18. Januar 2014	7:00-8:30	Haunstetten Schweinehunde- ERC
26. Januar 2014	7:00-8:30	Königsbrunn Kronen - ERC
17. Februar 2014	22:00-23:15 Königsbrunn	UPM - ERC

Die Heimspiele der Biber werden in Wemding ausgetragen, sobald das Wetter es zulässt.

Infos zu den Heimspielen werden auf der Homepage www.erc-monheim.de, wie auch über Facebook kurzfristig bekannt gegeben.

Wir würden uns freuen zahlreiche Zuschauer bei den Spielen in Wemding am Naturseiplatz (beim Waldsee) begrüßen zu können.

Das erste Spiel der Biber in der DBEL stand an und ging leider knapp verloren. Stark ersatzgeschwächte Biber verschliefen die ersten 20 Minuten total und bis man sich umschaute stand es auf einmal 4 zu 0 für den Gegner. Nach dem zwischenzeitlichen Anschlusstreffer von Johannes Müller zum 1 zu 4 fiel sofort im Gegenzug das 1 zu 5 und das war auch der Pausenstand. Nach einem Aufrütteln der Mannschaft durch Kapitän Holger Rosenwirth zeigten die Biber nach der Pause ein ganz anderes Gesicht und es ging nur noch in Richtung Tor der NoNames. Durch die Tore von Heiko Knoblich (5 : 2; 5 : 4) und einmal Stefan Groma (5 : 3) kamen die Biber noch ganz dicht heran und hätten durch zahlreiche Chancen den Ausgleich mehr als verdient gehabt, doch leider blieb es dann beim aus Sicht der Biber 4 zu 5 Endstand. Eins hat dieses Spiel gezeigt: Ohne vollen Einsatz und Kampf von der ersten Minute an geht es einfach nicht und diese Lektion haben die Biber bitter lernen müssen. Es war das erste Spiel gegen die Nonames und diese haben einen hervorragenden Eindruck in Sachen Freundlichkeit und Fairness hinterlassen und wir freuen uns auf weitere spannende Duelle. Vom 15. bis zum 17. November fahren die

Biber ins Trainingslager nach Klatovy, wo sich der ERC auf die nächsten Spiele vorbereiten wird.

Weitere Spiele in der DBEL der Biber:

25. November 2013	21:45-23:00 Haunstetten, Polarfuchse - ERC
29. Dezember 2013	7:00 - 8:30 Curt-Frenzel-Stadion Augsburg EC Albatros - ERC
18. Januar 2014	7:00-8:30 Haunstetten, Schweinehunde- ERC
26. Januar 2014	7:00-8:30 Königsbrunn, Kronen - ERC
17. Februar 2014	22:00-23:15 Königsbrunn UPM - ERC

Die Heimspiele der Biber werden in Wemding ausgetragen, sobald das Wetter es zulässt.

Infos zu den Heimspielen werden auf der Homepage www.erc-monheim.de, wie auch über Facebook kurzfristig bekannt gegeben.

Wir würden uns freuen zahlreiche Zuschauer bei den Spielen in Wemding am Naturseiplatz (beim Waldsee) begrüßen zu können. (Holger Rosenwirth)

**Leistungsprüfung der Freiwilligen
Feuerwehr Flotzheim - Kreut**

Stolze vier Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Flotzheim - Kreut haben erfolgreich die Leistungsprüfung abgelegt. Unter der Aufsicht der Schiedsrichter Heinz Mayr, Adalbert Feuerer und Bernhard Meyr stellten 29 Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen ihr Können unter Beweis.



Zu Beginn mussten den Schiedsrichtern verschiedene Knoten und Stiche gezeigt und Testfragen beantwortet werden, darauf folgten der Aufbau der Schlauch- und Saugleitung mit Trockensaugprobe. Am Schluss der Prüfung konnten alle 29 Floriansjünger aufatmen, die Leistungsprüfung war von allen Gruppen mit nicht nennenswerten Fehlerpunkten in hervorragender Zeit bestanden. Kreisbrandmeister Adalbert Feuerer betonte die Freiwillige Feuerwehr Flotzheim - Kreut habe wieder einmal ihren guten Ausbildungsstand bewiesen. Der Kreisbrandmeister ermunterte die Wehr weiterhin fleißig zu üben und übergab zusammen mit erstem Bürgermeister Günther Pfefferer im Anschluss an die Prüfung die verdienten Abzeichen. Kommandant Martin Behringer dankte allen für die zahlreichen geleisteten Übungsstunden. Auch Erster Bürgermeister Günther Pfefferer sprach Dankesworte an alle Teilnehmer aus und zeigte sich erfreut über die zahlreiche Beteiligung und die somit erfolgreiche Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Flotzheim-Kreut.

Teilnehmer:

Stufe 1

Auernhammer Patrick, Deckinger Johannes, Ferber David, Langlotz Martin, Reile Janik, Schoger Christopher

Stufe 2

Hofmann Michael, Hurler Anette, Lechner Christoph, Schuster Theresa

Stufe 3

Auernhammer Tobias, Bayerle Patrick, Hurler Roman, Leinfelder Lucas, Leinfelder Manuel, Reile Kevin, Strehle Veronika

Stufe 4

Hurler Daniel, Leinfelder Alexander, Nesselthaler Peter, Pfeifer Mathias, Rauwolf Christopher, Reile Milian, Schuster Matthias, Schuster Stefan, Strehle Florian

Stufe 5

Strobel Andreas, Wagner Thomas

Stufe 6

Böswald Christof

Text und Bild (Mathias Pfeifer)

Monheimer Umlandliste MUM

Information über zusätzlichen Zughalt am Bahnhof Otting-Weilheim

Ab dem Winterfahrplan 2013/14 wird zusätzlich am Samstag und Sonntag ein Regionalexpress-Zug aus Richtung Nürnberg halten.

Abfahrt: Nürnberg Hbf 00.53 Uhr
Ankunft: Otting-Weilheim 01.50 Uhr

Dieser zusätzliche Halt wurde durch die gemeinsame Anfrage von Landrat Rößle, Bürgermeister Pfefferer und Michael Schuster erreicht.

Es ist ein zusätzliches Angebot für Nachtschwärmer oder z.B. Konzertbesucher auch später den Bahnhof Otting-Weilheim zu nutzen.

Achtung Pendler! Mit dem neuen Winterfahrplan ändern sich auch einige Abfahrtszeiten. (M. Schuster)

FFW Weilheim e.V.

Kesselspeckessen im Dorfstadel am Dorfplatz

Am Samstag 16.11.2013 findet wieder ab 11.00 Uhr das traditionelle Kesselspeckessen statt.

Jeder der gerne mal was Deftiges essen will, ist herzlich eingeladen.

Voranmeldung unter 0172/6437246 wäre für eine bessere Disposition sehr gut.

M. Schuster

1. Vorstand

Monheimer Umlandliste MUM

Einladung zur Infofahrt am 07. November 2013

Die Monheimer Umlandliste MUM lädt wieder zu einer Informationsfahrt ein.

Ziel ist dieses Mal die Biogasanlage in Kölbürg

Termin: Donnerstag 07. November

Treffpunkt um 17.00 Uhr an der Biogasanlage

Im Anschluss der Besichtigung treffen wir uns zur gemeinsamen Brotzeit.

Anmeldung bitte bei Michael Schuster 509408 oder 0172/6437246 www.mum-liste.de

Schützenverein Sankt Sebastian Flotzheim

Einladung zum Preis- und Königsschießen mit Vereinsmeisterschaft

Zu unserem Preis- und Königsschießen mit Vereinsmeisterschaft wollen wir alle Mitglieder des Schützenvereins St. Sebastian Flotzheim recht herzlich einladen.

Das Schießen findet von 25.10.2013 - 22.11.2013 im Gasthaus Leinfelder statt.

Gleichzeitig findet hier auch die Stadtmeisterschaft statt.

An folgenden Terminen kann geschossen werden:

Freitag	25.10.2013	19-22 Uhr
Dienstag	29.10.2013	19-22 Uhr
Dienstag	05.11.2013	19-22 Uhr
Freitag	08.11.2013	19-22 Uhr
Dienstag	12.11.2013	19-22 Uhr
Freitag	22.11.2013	19-22 Uhr

Wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligung und wünschen Ihnen viel Erfolg und Gut Schuss!

Die Preisverteilung ist an der Weihnachtsfeier am 07.12.2013.

Mit freundlichem Schützengruß,

die Vorstandschaft vom St. Sebastian Flotzheim

Einladung zur 33. Stadtmeisterschaft

Zur 33. Stadtmeisterschaft für Luftgewehr und Luftpistole verbunden mit dem Wanderpokal der Stadt Monheim dürfen wir Sie im Namen des Schützenvereins St. Sebastian Flotzheim recht herzlich einladen.

Das Schießen findet vom 25.10.2013 - 22.11.2013 im Gasthaus Leinfelder statt.

An folgenden Terminen kann geschossen werden:

Freitag	25.10.2013	19-22 Uhr
Dienstag	29.10.2013	19-22 Uhr
Dienstag	05.11.2013	19-22 Uhr
Freitag	08.11.2013	19-22 Uhr
Dienstag	12.11.2013	19-22 Uhr
Freitag	22.11.2013	19-22 Uhr

Wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligung und wünschen Ihnen viel Erfolg und Gut Schuss!

Die Preisverteilung findet am 30.11.2013 um 19:00 Uhr im GH Leinfelder statt.

Mit freundlichem Schützengruß,

die Vorstandschaft vom St. Sebastian Flotzheim



Auf geht's:

Lern ein Instrument

**Komm zur
Musikschule
der**



**Unverbindliches Ausprobieren der
Instrumente oder Vereinbarung einer
kostenlosen Schnupperstunde
jeden Freitag von 18.00 - 19.00 Uhr
im Haus des Gastes !!!**

Wir bilden folgende Instrumente aus:

Trompete	Flügelhorn	Posaune	Bariton
Tenorhorn	Klarinette	Saxophon	Tuba
Querflöte	Schlagzeug	Gitarre	

Meldet Euch an beim

Dirigenten	Gottfried Rabel	Tel. 0906/7051946,
Vorstand	Peter Egger	Tel. 09091/3143 oder
Kassier	Dieter Scheuenpflug	Tel. 09091/2875 oder
über die neue Internetseite:	www.stadtkapelle-monheim.de	

Historisches

Die Ziegler und Monheimer Ziegelstein

Das Handwerk der Ziegler das weit in die Antike zurück reicht, kann in Monheim aufgrund der vorhandenen Akten nur bis zum Jahre 1600 zurückverfolgt werden. Den Überlieferungen zufolge war aber nach Mitteilung eines Schweizer Professors, der mit seinen Schülern in den 20er Jahren dieses Jahrhunderts bei einem Lehrausflug mit seinen Schülern auch Monheim besuchte, das Lehmvorkommen am Angerberg der einstigen Lehmgrube, schon den Römern bekannt. Auch sollen den Mitteilungen des einstigen Ziegeleibesitzers und späteren Bürgermeisters Schmiedt dort gebrannte Ziegelreste gefunden worden sein, die ihrer Form nach zum Wasserleitungsbau verwendet worden waren.

Wenn das einstige Kloster keine eigene Ziegelei gehabt hat - was aber kaum anzunehmen ist - so war der einstige Ziegelstadel bis um die Mitte des 19. Jahrhunderts, die einzige Ziegelei. Der vorhandenen Stadtkammer-Rechnung zufolge war die aber nicht immer in der Lage, wenn zum Beispiel die Stadtmauer ausgebessert wurde, den Bedarf an Backsteinen, Dachplatten und Kalk zu decken. Die ersten der Nachwelt überlieferten Ziegler die dort ihr Handwerk betrieben Ziegler Veit und Ziegler Hans. Während des 30-jährigen Krieges muss diese zerstört worden sein, denn ab dem Jahre 1637 bis um das Jahr 1661, wo dieser in den Besitz von Hans Schöpfer übergang, heißt es in der Stadtkammer-Rechnung - steht noch öde und leer. Der jeweilige Ziegler hatte an die Stadt (wie auch der Bader vom Badhaus und der Abdecker für die Abdeckerei) einen gewissen Betrag an Bestandsgeld bzw. Grundzins zu entrichten. Dieser betrug um das Jahr 1636 für den Ziegelstadel - 13 fl und für den Steinbruch 3 xr 15 Pfg.-. Die Lehmgrube befand sich wie heute noch zu ersehen ist in unmittelbarer Nähe der Gebäulichkeiten und der Steinbruch an der Straße nach Warching. Zu der Eingangs angeschnittenen Frage, ob der „Ziegelstadel“ die einzige Ziegelei war, könnten nur die alten Klosterakten in Neuburg Aufschluss geben und zwar darüber, ob nicht die einstigen und jetzt aufgelassenen Ziegelei - Schmiedt - deren Grund zum einstigen Kloster gehörte früher eine Klosterziegelei gewesen ist bzw. gestanden hat. Den Überlieferungen zufolge besteht die Möglichkeit nicht ganz zu Unrecht.

Um das Jahr 1860 wird noch eine weitere Ziegelei genannt und zwar jene von Emmeran Köpf auf Nr. 195 = Ziegelstadel, die um das Jahr 1883 an Johann Amberger übergang. Mit dem Verkauf des Anwesens an Georg Berger im Jahre 1886 ist zugleich auch der Ziegeleibetrieb dort eingestellt worden und erloschen. Diese, wie auch die Ziegelei Schmiedt 197 haben ihr Rohmaterial und den Lehm aus der sich in der Nähe befindlichen einstigen städtischen Lehmgrube entnommen, der sich aber in seinem natürlichen Zustand, ohne Beimischung von Sand und einer anderen Lehmsorte, nur schlecht zur Herstellung von Dachplatten, Drainageröhren und anderen eignete, sodass in der letzten Zeit von der Ziegelei Schmiedt nur noch gewöhnliche Backsteine hergestellt wurden.

Schwierig war für die Ziegeleien auch die Beschaffung von geeigneten Kalksteinen zum Kalkbrennen. Die Ziegler vom Ziegelstadel haben von jeher ihr Steinmaterial aus dem städtischen Steinbruch an der Straße nach Warching entnommen. Aber dieser war räumlich sehr begrenzt, sodass sie sich gezwungen sahen ihre Steine aus den Steinbrüchen in Wittesheim und Liederberg zu beschaffen, was natürlich mit Unkosten verbunden war. Aus diesem Grunde wurden von den Ziegler, die zahlreichen Findlinge in der Waldabteilung Zellbühl, von denen behauptet wird, dass diese von einer germanischen Kultstätte herführen, zum Kalkbrennen verwendet. Wie weit

diese Annahme berichtigt ist, konnte bis jetzt nicht festgestellt werden.

Im „Ziegelstadel“ wurde die Produktion um das Jahr 1921 und in der Ziegelei Schmiedt um das Jahr 1937/38 eingestellt.

Fortsetzung folgt !

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt

Archivpfleger

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatl

„Du siehst etwas und fragst:

»Warum?«

Ich träume etwas und frage:

»Warum nicht?«.“

(George Bernard Shaw)

gefunden von

Rudolph Hanke

Beim Dämmerchoppen ...

können wir immer wieder beobachten, wie Gäste von Nachbarischen plötzlich aufstehen und hinausgehen. Draußen werden dann mit sichtbarem Genuss und mit großer Hast Zigaretten angezündet und deren Rauch gierig inhaliert. „Arme Menschen!“, kommentieren wir dann meist dieses Gehabe. „Wir armen Europäer“, kommentierte neulich unser bester Freund, „jetzt haben die in Brüssel schon wieder mal den Vogel abgeschossen!“

„Welchen Vogel?“, wollte mein Nachbar wissen. „Damit meint er doch wieder irgend so ein blödes, absolut sinnloses Gesetz dieser Verbots-Clique“, klärte ihn mein Vis-à-Vis auf. „Ach so“, seufzte dieser, „ja aber, um was geht es denn diesmal?“

„Ganz einfach“, erklärte Nörgelmann, „so ganz versehentlich wurden allen Ernstes Schokozigaretten, Lakritzpfeifen und Marzipan-Zigarren verboten!“

„Ist das ein Witz?“, hakte mein Vis-à-Vis nach. „Nein, leider ist das totaler Ernst“, grantelte der Nörgler, „während man „richtige“ Zigarren weiterhin als legale Waren behandelte, wurden Glimmstengel aus Schokolade plötzlich kriminalisiert.“

„Die werden doch hoffentlich“, so mein Nachbar, „einen Weg finden, um diesen peinlichen Lapsus wieder zurückzunehmen.“
„Das ist der Lacher des Jahres“, erklärte mein Vis-à-Vis.
Bleibt zu hoffen, dass solche Fehler nicht auch bei wirklich wichtigen EU-Gesetzen passieren,
meint Ihr Dämmererschöppler
Rudolph Hanke

Weilheimer Martinsumzug

Am 08.11.2013 findet in Weilheim die diesjährige Martinsfeier statt. Nach dem Gottesdienst, der am frühen Abend um 17:30 Uhr stattfindet, startet ein Laternenumzug durch das Dorf. Im Anschluss daran gibt es wieder die Gelegenheit, den Abend in der alten Schule bei einer kleinen Stärkung in netter Runde ausklingen zu lassen.

Organisiert und ausgerichtet wird die Martinsfeier wie bereits in den vergangenen Jahren von der Krabbelgruppe Weilheim. Aus diesem Grund bastelt man in der Gruppenstunde schon fleißig an den Laternen rund um das Thema „Tiere und Natur“.

Damit auch die „andere Dorfseite“ einmal in den Genuss des Laternenumzugs kommt, wird dieses Jahr auf folgender Strecke gelaufen: Rehauer Straße - Bachgasse - Buchenaustraße - Dorfplatz. Dort werden dann gemeinsam Martinslieder gesungen, bevor es zum gemütlichen Teil des Abends übergehen kann. (Ulrike Hitzler)

Oktoberfest

am 15.10.2013 im Donau-Ries Seniorenheim, Monheim



Musik, gute Laune und fescche Dirndl... sind die Zutaten zu einem gelungenen Oktoberfest. Ganz nach dem Vorbild des „Münchner Oktoberfests“ feierten die Bewohner des Donau-Ries Seniorenheims, Monheim am 15. Oktober ihr Oktoberfest. Hans Löffler begleitete mit seiner „Steirischen „ durch den

Nachmittag und die Pflegekräfte des Hauses - in fescche Dirndl gekleidet - garantierten mit originellen Einlagen gute Laune pur. Frisch gezapftes Bier und bayerische Schmankerl verwöhnten Bewohner und Besucher.



Zum Abschluss erhielt jeder Bewohner ein „Oktoberfest Herz“ zur Erinnerung an einen unvergesslich schönen und unterhaltsamen Nachmittag. (Brigitte Gerhardt)

Schule - Stress für den Rücken?

Bewegung im Alltag stärkt Muskeln und Gelenke. Fünf Tipps für Eltern

Kinder und Rückenschmerzen? Früher war das kein Thema, heute klagen schon Grundschüler über Schmerzen entlang der Wirbelsäule. Zu den Gründen zählen stundenlanges Sitzen im Unterricht und wenig Bewegung in der Freizeit. „Gerade an diesem Punkt können Eltern gut ansetzen und gegensteuern“, sagt Elmar Lederer, Geschäftsführer der Kommunalen Unfallversicherung Bayern und der Landesunfallkasse Bayern (KUVB/BayerLUK). Denn Kinder im Grundschulalter sind von Natur aus bewegungsfreudig. Sie haben nachmittags noch genug Zeit für Sport und Spiel. Eltern können und sollten dies fördern.

KUVB und BayerLUK haben dafür fünf Tipps zusammengestellt:

1. Schnupperstunden im Sportverein sind meistens kostenfrei. Das Kind kann ausprobieren und wählt dann den passenden Sport. Die Hemmschwelle sinkt, wenn der beste Freund oder die beste Freundin mitkommt und die Kinder sich gemeinsam für eine Sportart entscheiden.
2. Bäume, Mauern und Kästen reizen Kinder zum Klettern und Balancieren. Gut so! Eltern sollten das zulassen, auch wenn sie Angst haben, das Kind könnte herunterfallen und sich weh tun: Kinder wachsen an solchen Erlebnissen. Die meisten Schrammen und Beulen sind bald verheilt. Die Erfahrung bleibt.
3. Bewegte Hausaufgaben im Liegen, Hocken oder Sitzen tun dem Rücken gut. Auch die Fensterbank kann mal zum Schreibtisch werden, die Couch zum Ort des Schulbuch-Lesens. Nach 30 Minuten Hausaufgaben bringt eine Bewegungspause neue Energie - und wenn nur ein kurzes Kicken auf dem Hof ist.
4. „Mama-Taxi“ abschaffen: Kinder sollten zur Schule laufen oder, wenn sie älter sind, auch mit dem Rad fahren. Der dabei getankte Sauerstoff tut auch den grauen Zellen gut.
5. Schwimmen lernen: Schwimmen ist eine der gesündesten Sportarten überhaupt. Es trainiert auf gelenkschonende Weise die Muskulatur. Mit fünf Jahren sind die meisten Kinder alt genug für einen „Seepferdchen“-Kurs. Viele Vereine haben lange Wartelisten.

Weitere Tipps bietet www.deinruecken.de <<http://www.deinruecken.de>>, die offizielle Seite der Präventionskampagne „Denk an mich. Dein Rücken“.

Energie-Beratung im November

(pm). Heizkosten gehören in einem Haushalt zu den Kostenfaktoren, die mit den höchsten Anteil haben, wenn es um das Thema Energiekosten geht. Dies ist Folge des früher oft nur geringen baulichen Wärmeschutzes. Doch das lässt sich ändern. Beratung und Informationen zum Thema Sanieren und Bauphysik bietet die Energie-Beratung des Landkreises Donau-Ries wieder am 7. November in Donauwörth im Forum für Bildung und Energie im Spindeltal und am 21. November in der Bauinnung in Nördlingen.

Jeweils von 14 bis 17 Uhr führen zwei Energieberater der Kooperation Einzelgespräche mit Kunden. Terminvereinbarung bitte beim Landratsamt, Agenda-Büro (Tel. 0906/74-258) und bei der Bauinnung (Tel. 09081/25970). Mit der neutralen und kostenlosen Energie-Beratung unterstützt die Kooperation die Ratsuchenden beim Finden von geeigneten Lösungen im Bereich Förderungen, Energieeinsparung, rationelle Energietechniken oder erneuerbare Energien.

Um den Nutzwert eines Hauses zu verbessern und seine Bausubstanz zu schützen, ist etwa eine wärmetechnische Sanierung des Hauses sinnvoll. Ein idealer Zeitpunkt für Investitionen in die wärmetechnische Verbesserung von Bauteilen ist, wenn an einzelnen Bauteilen oder am ganzen Haus aus anderem Grund sowieso eine Reparatur oder Sanierung nötig ist, da dann die geringsten Mehrkosten entstehen. Für jeden Gebäudetyp lassen sich Einsparmöglichkeiten durch optimale Wärmeschutzmaßnahmen an Wand, Dach, Keller und Fenstern sowie durch Lüftungstechnische Maßnahmen ermitteln. Mit einem Niedrigenergie- oder Passivhaus wird auf Dauer 30 bis 70 Prozent weniger Heizenergie als mit einem Neubau nach den Mindestanforderungen der Energieeinsparverordnung verbraucht. Die Fachleute der Energie-Beratung zeigen, wie das geht.

Kontakt:

Landkreis Donau-Ries

Heike Burkhardt, Energiebeauftragte, Pflögstraße 2, 86609 Donauwörth

Tel.: 0906 74 258

Fax: 0906 74 248

E-Mail: energie@lra-donau-ries.de

Klassentreffen der 37/38er



Zweiundzwanzig waren gekommen, um Erinnerungen an ihre Monheimer Schulzeit aufzufrischen. Die Gewebeausstellung der Monheimer Betriebe bot die Gelegenheit, auch 'alte' Monheimer Handwerksbetriebe in ihrer heutigen Form kennenzulernen.

Höhepunkt war die Ausstellung Monheimer Postkarten aus der Zeit von 1895 - 1945 auf der Bühne der Stadthalle.

Nach dem Abendgottesdienst traf man sich im Gasthof Krone zum gemütlichen Beisammensein und Austausch von Erinnerungen. (Rudolph Hanke)

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44

- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.